

Freitag, 14. Juni 2019

Ab 9.00 Uhr Ankommen

9.30 Uhr

Glokalierte Körper – zur Relationalität von Praktiken der Subjektivation im Klassenraum

Dr. Juliane Engel, Institut für Pädagogik, FAU

10.15 Uhr

Die Produktion aufmerksamer Körper am Beispiel der Fahrschule

Dr. Alexander Schmid, Institut für Soziologie, FAU

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Handarchiv und Körperdeutung – Mantische Praktiken und wissenschaftliche Methoden um 1900

Marie-Therese Feist, M.A., Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

12.15 Uhr

Körper im musealen Dispositiv

Fabian Kastner, M.A., Institut für Kunstgeschichte, FAU

13.00 Uhr Ausklang

Ort: Palais Stutterheim, Bürgersaal, 2. OG, Marktplatz 1, 91054 Erlangen

Die Teilnahme an dem Workshop ist **kostenlos**.
Der Veranstaltungsort ist **rollstuhlgerecht**.

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen:
Anne.boehrer@fau.de

Um Anmeldung wird bis zum 5. Juni 2019 gebeten

Beteiligte Personen und Organisationen:

Annerose Böhrer, M.A.
Prof. Dr. Renate Liebold
Dr. Silke Röbenack
Irmgard Steckdaub-Muller, M.A.

Studentische Hilfskräfte:
Katrin Ettl, Emilie Dobrovolski und Barbara Rögele

Institut für Soziologie,
FAU Erlangen-Nürnberg
Kochstrasse 4
91054 Erlangen

www.sozioogie.phil.fau.de/andere-schoen-machen-arbeit-am-koerper-als-dienstleistung-und-erwerbsarbeit/

Mit freundlicher Unterstützung von:



Interdisziplinärer Workshop

BODY TALK – Körperdiskurse, Körperpraktiken, Körperpolitik

13. – 14. Juni 2019

Ahhhhh !!!



Herausgeber: Relient für Marketing/FAU; verantwortlich für den Inhalt: Institut für Soziologie; Foto original: Them Kommunikation GmbH; bearbeitet: Andree Förster

BODY TALK – Körperdiskurse, Körperpraktiken, Körperpolitik

Das wachsende Interesse an Themen rund um den Körper umfasst Körperbilder, -diskurse, -praktiken sowie Körperpolitiken, die allesamt auf den Zusammenhang von Körper und sozio-kulturellem Kontext und auf die zunehmende Relevanz des Körpers für gesellschaftliche Ordnungsstrukturen verweisen. Der Workshop verfolgt die Idee, Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen an der FAU (u.a. Anglistik, Amerikanistik, Kunstgeschichte, Medizingeschichte und -ethik, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Soziologie) zusammenbringen, die sich in ihrer Forschung mit körperbezogenen Fragestellungen beschäftigen. Ziel ist, die bereits existierende vielfältige Forschung an der FAU zum Thema Körper sichtbar zu machen und auch die disziplinübergreifende Vernetzung zwischen Wissenschaftler*innen zu fördern.

Der Workshop wird von der Projektgruppe „Andere schön machen. Arbeit am Körper als Dienstleistungs- und Erwerbsarbeit“ (Prof. Dr. Renate Liebold/Prof. Dr. Rainer Trinczek) organisiert und vom IZGDD (Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität an der FAU Erlangen-Nürnberg) unterstützt.

Programm

Donnerstag, 13. Juni 2019

Ab 9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Renate Liebold, Institut für Soziologie, FAU
Prof. Dr. Annette Keilhauer, Vorsitzende IZGDD, FAU

10.15 Uhr

Anatomie und „Blick des Verstands“ – Körperbilder der antiken Medizin

Prof. Dr. Karl-Heinz Leven, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, FAU

11.00 Uhr

Der Körper am Lebensende – eine Metaphernanalyse

Dr. Larissa Pfaller, Institut für Soziologie, FAU

11.45 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr

Alternde Körper in Bewegung: Inszenierungen von Alter im zeitgenössischen Tanz

Dr. Carmen Dextl, American Studies, Universität Regensburg

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Männerkörper in Bewegung: Tanz als Inszenierung von body politic(s) in populären britischen ‚Arbeiterfilmen‘

Prof. Dr. Doris Feldmann, Institut für Anglistik und Amerikanistik, FAU

14.45 Uhr

Alte Männer, neue Rollen? Zur Präsenz alter männlicher Körper im zeitgenössischen Hollywood-Film

Stephen Koetzing, M.A., Institut für Anglistik und Amerikanistik, FAU

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Unbearable Bodies: Körperdiskurse in britisch-karibischer Literatur

Silvia Gerlsbeck, M.A., Institut für Anglistik und Amerikanistik, FAU

16.45 Uhr

Die Regulierung von „Geschlecht“ im Recht: Ein Abschied von der Bedeutung des Körpers?

Ronja Hess, Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Recht, FAU

Ca. 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Selbstzahler*innen